

Jugend-Zukunfts-Konferenz: Neue Wege

Eine bunte, quirlige, aufgeweckte Truppe tummelte sich da in kleinen Rechtecken auf dem Monitor: 20 Teilnehmende aus Poppelsdorf, Ippendorf und Venusberg haben sich am Donnerstag, 21.01.2021 in einer Videokonferenz getroffen und über die Zukunft der Jugendarbeit im Bonner Mebtal nachgedacht. Dabei waren Ministrant:innen, KJGlerinnen, Jugendleiter:innen, Studierende und auch einige Eltern – bekannte und neue Gesichter.

Die Fragen, die diese Gruppe zusammengebracht haben, waren folgende:

Wie kann Jugendarbeit in Zeiten der Pandemie aussehen? Was ist uns jetzt gerade wichtig und würde uns helfen?

Was wünschen wir uns für die Zeit nach dem Lockdown? Wie soll es weitergehen? Welche Events nehmen wir in den Blick?

Für wen wollen wir da sein? An wen richtet sich „die“ Jugendarbeit?

Und so haben sich die Teilnehmenden in wechselnden Kleingruppen über diverse Formate ausgetauscht und Ideen gesammelt. In einer letzten Runde war dann die Frage: Wofür schlägt Dein Herz? Welches Projekt kannst genau DU mit deinem KnowHow und deiner Leidenschaft nach vorne bringen? Die Ergebnisse sind weiter unten zusammengefasst.

Genau diese Frage stellt sich auch weiterhin – nach dieser Konferenz – an alle, die sich in der Jugendarbeit und dem, was sie darunter verstehen, engagieren: Wofür schlägt mein Herz? Wofür will ich mich engagieren.

So entstehen neue Wege: im Gehen!

Die Seelsorger des Mebtals versuchen, Euer Engagement zu unterstützen und zu ermöglichen. Du hast eine Idee? Sag sie uns und wir schauen, wie wir Dir helfen, sie umzusetzen!

So starten wir mit neuem Schwung in ein neues Jahr. Mit neuen Ideen und wir versuchen uns nicht allzu sehr ausbremsen zu lassen!

Pastoralreferent Markus Vilain

Hier einige der Projekt- und Aktionsideen:

Einige haben schon Leute gefunden, die sich ihrer annehmen, andere sind bis jetzt „nur im Kopf“ und warten noch auf Mitstreiter... Alle sind es Wert, Wirklichkeit zu werden:

- **Messdiener im „Homeoffice“** – ein Videoprojekt: Die letzten Kokis wurden teils noch nicht zu Messdienern ausgebildet und einige Messdiener dienen aufgrund von Corona gerade nicht. Wie können sie trotzdem alles im Gedächtnis behalten? Mit kleinen Video-

Tutorials! Die Dienste werden in der Kirche/in den Kirchen aufgezeichnet und es gibt Anleitungen, wie man den Dienst zu Hause üben kann. Das wird lustig!

- **Aktionen für die Leitungsrunden/für die Älteren:**
 - Zusammen kochen! JedeR bekommt ein Zutatenpaket, wir verbinden uns über Zoom, einer kocht vor, die anderen kochen nach.
 - Brettspiele im Web miteinander spielen.
- **Wir im Netz:** Wir sind alle in letzter zeit mehr im Internet unterwegs. Es wäre gut, dort auch als Kirchengemeinde sichtbar zu sein. Es sah so aus, als wenn wir einen Instagram-Kanal auf die Beine stellen könnten. Den kann man verlinken mit der Homepage www.vip-bonn.de und auch mit dem Youtube-Kanal. Hier könnte für Veranstaltungen geworben werden und berichtet, es könnte Gebetsimpulse geben und vieles vieles mehr.
- **Rom-Wallfahrt der Ministrant:innen in den Herbstferien 21 oder 22:**

Je nach Corona-Lage wird das Erzbistum Köln wieder die Ministrantenwallfahrt nach Rom ausrichten. Die Fahrt richtet sich an alle (Ex-)Ministrant:innen, die zu Beginn der Fahrt 14 Jahre oder älter sind. In nächster Zeit werden Einladungen mit weiteren Infos verschickt. Wer Interesse hat, kann sich aber gern auch schon so bei Markus Vilain melden.
- **Messdienerfahrt 2021**

sobald klar ist, wann wieder Fahrten „wie früher oder so ähnlich“ stattfinden können, werden wir wieder Häuser buchen und wegfahren. Gemeinschaft erleben, spielen, Abenteuer erleben, gemeinsam das Leben feiern. Noch ist nicht absehbar, wie es mit „Nettersheim“, der Fahrt zwischen den Jahren oder dem Leitungswochenende weitergeht, aber wir stehen bereit.
- **Messdienerausbildung:**

Die Ausbildung ist bisher in Ippendorf/Venusberg an den Abstandsregeln gescheitert. Diese gelten aber nicht für Geschwisterkinder. Es könnte ein Ausbildungskonzept entwickelt werden, wie ältere Geschwister ihre jüngeren Geschwister anlernen könnten.
- **Gruppenstunde auf dem Berg:**

Wenn ´s wieder geht, wünscht man sich eine regelmäßige Gruppenstunde in Ippendorf. Vielleicht eine Brückenlösung: Amelie baut gerade eine neue digitale Gruppenstunde in Poppelsdorf auf. Vielleicht kann diese ja auch Kirchturmübergreifend stattfinden?!
- **Jugendraum in St. Barbara mit Leben füllen:**

Im Keller des PfarrJugendHeimes gibt es einen Raum, der extra für Jugendliche bereit steht: Jetzt ist er ausgestattet mit Sofas, Billard, Kicker, kleiner Musik-Anlage und Kühlschrank. Klein aber Fein bietet er viele Möglichkeiten. Wenn jemand Ideen hat und wer gern Verantwortung übernehmen möchte, kann sich hier gern ausgetobt werden.
- **Outdoor-Spielerunden, Ausflüge – auch Kirchturmübergreifend:**

Das könnten die ersten Formate sein, die hoffentlich bald wieder funktionieren. Es wäre schön, wenn wir da bald wieder etwas auf die Beine stellen. Gummihuhngolf, Rallyes,... alles ist möglich, was den Regeln entspricht.
- **Jugendgottedienste**

1x im Monat oder alle zwei Monate, unterschiedliche Formate: Online, Präsenz, Draußen, Drinnen, Messen, andere Formate,... wir schauen, was sich ergibt!
- **Neue Kommunikationsformen:**

Wie schaffen wir es, untereinander und mit allen, die sich beteiligen möchten, in Kontakt zu bleiben, voneinander zu wissen und alle mitzunehmen? Wie das gehen kann, muss in Zeiten von offener und Gemeindeübergreifender Jugendarbeit überlegt werden.

... und vieles mehr – jetzt bist Du dran!

--

Pastoralreferent Markus Vilain
Lengsdorfer Str. 14
53127 Bonn
0176-43512787
www.vip-bonn.de